

Bierbaum, Otto Julius: Mai-Wunsch (1887)

- 1 Wie lieblich hat sichs eingemait!
- 2 Die Erde schwimmt in Blüten.
- 3 Das ist die höchst willkommne Zeit,
- 4 Die alles will begüten.
- 5 Nun werden die härtesten Herzen gelinder,
- 6 Wir laufen ins Grüne wie lachende Kinder,
- 7 Nun werden wir töricht und werden gescheit.

- 8 So geht es jedes liebe Jahr:
- 9 Wird man im Winter trübe,
- 10 So ists im Maimond wunderbar,
- 11 Als ob sich alles hübe.
- 12 Es fliehen die Wolken der Seele in Ballen,
- 13 Es will uns das Leben nun wieder gefallen,
- 14 Wir fühlen, wie töricht das Trübesein war.

- 15 Drum singen wir dem ersten Mai
- 16 Nach altem Brauch Willkommen.
- 17 Er mache alle Herzen frei
- 18 Und möge allen frommen.
- 19 Insonderheit soll er verliebten Leuten
- 20 Auch heuer die seligsten Stunden bedeuten.
- 21 Das ist unser Mai-Wunsch. Amen! Es sei!

(Textopus: Mai-Wunsch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24263>)